

Wilster

FREITAG, 23. DEZEMBER 2016

VORMITTAG  5°

NACHMITTAG  6°

MORGEN  7°

WIZ SEITE 7

EURO JACKPOT
VON LOTTO


In Ihrer LOTTO-Annahmestelle oder unter lotto-sh.de

Heute im Jackpot:
ca. 81 Mio. €

Chance rd. 1:95 Millionen. Spielteilnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter kostenloser Hotline 0800 137 27 00 und www.lotto-sh.de

Guten Morgen

Verpackungskunst

Spätestens morgen wird auch in unzähligen Haushalten in der Wilstermarsch wieder eingepackt, was das Zeug hält. Wohl dem, der es beim letzten Termin nicht versäumt hatte, seine Papiertonne herauszustellen. Erfahrungsgemäß ist Weihnachten nämlich auch mit Bergen von Papier und Verpackungsmüll verbunden. Wer es mit seinen Geschenken nicht nur gut, sondern auch umweltfreundlich meint, sollte zumindest sorgsam mit Geschenkpapier umgehen. Insbesondere Riesen-Präsente müssen ja nicht hinter buntbedruckter Meterware versteckt werden. Eine interessante Variante gibt es da übrigens in Japan. Hier werden Geschenke gerne mit Stoffen verpackt, die sich dann wieder verwenden lassen. Dort nennt man das Furoshiki. Noch ein kleiner Tipp: Das neue Fahrrad für den Sprössling kann man auch mit einem  Bettlaken tarnen.

Nachrichten

Neue Verträge für Strom

BROKDORF Über einen externen Dienstleister sollen für alle Gemeinden des Amtes Wilstermarsch neue Stromlieferverträge für die kommunalen Verbrauchsstellen abgeschlossen werden. Dazu hat jetzt auch die Gemeindevertretung Brokdorf einstimmig ihre Zustimmung erteilt. Auch wenn die Einschaltung zunächst Geld kostet, werden durch die günstigeren Tarife ungleich höhere Einsparungen erwartet. Die neuen Verträge sollen für drei Jahre von 2018 bis 2020 gelten. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt, auch darüber hinaus die Verlängerung der Verträge zu vereinbaren. *js*

Verbrauch erfassen

BROKDORF Die Schleswig-Holstein Netz AG will in Brokdorf die Umstellung der Stromzähler von Großabnehmern über 10000 Kilowattstunden pro Jahr auf eine „intelligente Verbrauchserfassung“ vornehmen. Das kündigte Bürgermeisterin Elke Götttsche im Gemeinderat an. Später sollen nach und nach auch die privaten Haushalte entsprechend umgerüstet werden. *js*

Suche nach Trasse läuft

BEIDENFLETH Einzelne Bürger in Beidenfleth machen sich Sorgen wegen einer möglichen Führung der Südlink-Stromtrasse durch Gemeindegebiet. Auf eine entsprechende Frage in der Gemeinderatssitzung beruhigte Bürgermeister Peter Krey: „Dazu liegen noch keine konkreten Gespräche oder gar Entscheidungen vor.“ Er geht aber davon aus, dass die Trasse von Schleswig-Holstein nach Bayern auf einem einen Kilometer breiten Planungskorridor im Raum Beidenfleth gebaut werde – laut Betreiber als Erdkabel. Zurzeit handele es sich nur um die Suche nach der optimalen Trassenführung, in die auch Beidenfleth einbezogen worden sei. Gespräche mit Landeigentümern habe es noch nicht gegeben. *js*

Für Schütt ist die Zukunft aus Holz

Richtfest für neue Fertigungshalle / Traditionsunternehmen setzt auf wachsenden Markt für nachwachsende Baustoffe

LANDSCHEIDE Wenn es um den natürlichen Baustoff geht, ist das im Landscheider Ortsteil Flethsee angesiedelte Unternehmen ganz selbstbewusst: „Schütt ist ein anderes Wort für Holz“, kann man auf der Firmen-Homepage lesen. Entsprechend konsequent wird jetzt erneut in die Zukunft investiert. Nachdem die Gemeinde die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen hatte, feierte die Gebrüder Schütt KG Richtfest für eine neue Fertigungshalle. Auf einer Fläche von knapp 3000 Quadratmetern und mit einer neuen Fertigungsstraße setzt das auf Holzbauten spezialisierte Unternehmen alle Hoffnungen und Erwartungen auf einen wachsenden Markt.

Für Geschäftsführer Tillmann Schütt ist Holz ganz klar der Baustoff der Zukunft. „Global gesehen ist Beton-Kies schon jetzt Mangelware“, hat er beobachtet. Künftig werde dieser Baustoff deshalb wohl vor allem nur noch dort zum Einsatz kommen, wo es technisch notwendig ist. Die erforderliche Alternative ist Holz – nachwachsend und schonend für Ressourcen. Weil Bauvorhaben gleichzeitig immer schneller über die Bühne gehen müssten, setzt Schütt auf Vorproduktion. Große Teile werden noch auf dem Firmengelände so weit wie möglich vormontiert, um dann innerhalb weniger Tage auf der Baustelle zusammengesetzt werden zu können. „Bei der Vormontage ist ja auch schon immer mehr Technik gleich mit drin“, erläutert Schütt.

Traditionell zählt die Landwirtschaft zu den wichtigen Kunden des vor mehr als 125 Jahren in St. Margarethen gegründeten Familienunternehmens. „Das wird auch so bleiben“, sagt Tillmann Schütt. Gleichzeitig wolle man sich aber auch noch breiter aufstellen. Spannende Märkte der Zukunft sind aus seiner Sicht



Stößt auf rosige Zeiten mit dem Baustoff Holz an: Tillmann Schütt beim Richtfest der neuen Fertigungshalle. RUFF

Ballungsräume. Hier gebe es einen erheblichen Bedarf, aber immer weniger Flächen, um diesen zu befriedigen. Schütt spricht von einem anhaltenden Trend zur Urbanisierung. „Nachverdichtung wird künftig eine große Rolle spielen.“ So könne man bei Gebäuden mit drei oder vier Geschossen ohne großen Aufwand eine zusätzliche Etage draufpacken – vormontiert in der neuen 48 mal 60 Meter großen Fertigungshalle.

Ebenso spannend ist für das Unternehmen die Entwicklung bei der Baugesetzgebung. In der Vergangenheit hatten Brandschutz-Vorschriften allen Holz-

bauten enge Grenzen gesetzt. Hier gebe es zunehmend Erleichterungen in Richtung Holzbauweise. „In London gibt es schon ganze Stadtteile mit bis zu zehngeschossigen Gebäuden aus Holz.“ Inzwischen würden auch in Deutschland viele Voraussetzungen für den Einsatz der nachwachsenden Baustoffe erfüllt. „Brandschutz wird heute zunehmend als Schutzziel definiert und nicht mehr über den eingesetzten Werkstoff“, freut Schütt sich über einen Sinneswandel beim Gesetzgeber.

Natürlich wird auch die neue Fertigungshalle ein Beleg für die Möglichkei-

ten mit Holz sein, das übrigens vorzugsweise aus Süddeutschland oder Österreich in den Norden geholt wird. Lediglich bei Konstruktionsholz kann Schütt auf regionale Anbieter zurückgreifen. Die tragende Konstruktion der neuen Halle besteht komplett aus Fichte. Besonderheit: Sogar die in elf Metern Höhe thronenden Kranbahnen sind aus Holz, allerdings aus der härteren Buche.

Und noch ein Alleinstellungsmerkmal hat der Betrieb: „Im Norden gibt es keinen vergleichbaren Hersteller in Sachen Holz. Diese Lücke wollen wir füllen.“

Volker Mehmel

Weihnachts-Auswahl: Disco, Travestie oder Foxtrott

WILSTER Wie alle Jahre wieder steigt im „Colosseum“ auch in diesem Jahr die Weihnachtsdisco – und die verspricht einmal mehr ziemlich voll zu werden. Am Sonntag, 25. Dezember, ab 22 Uhr, geht es im „Colosseum“ in Wilster heiß er. Am ersten Weihnachtsfeiertag wird hier wieder eine Party geboren. Die „Weihnachtsdisco“ unterhält die Gäste mit der neuesten Musik vom Plattenteller. „Oh, du fröhliche Disco-Zeit“ heißt es mit Zeremonienmeister und DJ-Ikone Hauke Hastig.

Das wollten sich in den Vorjahren schon jeweils über 1000 Party-Gäste nicht entgehen lassen. Wie schon seit mehr als 20 Jahren feiern sie in festlicher Stimmung. Junior-Chef Mario Mehrens freut sich schon auf „das“ Highlight des Jahres. „Die Stimmung wird wie immer gigantisch“, kündigt er an. DJ-Altmeister Hauke Hastig sorgt



Party mit Weihnachtsmann-Mütze: Passend zum Anlass stylen sich viele zur Weihnachts-Disco auf. HINZ

an den Turntables für die akustische Beschallung – aber ganz ohne Weihnachtslieder. „Bei mir kommen nur die heißesten Scheiben auf den Teller“, sagte er schon in den vergangenen zwei Jahrzehnten.

Alternativ gibt es am 1. Weihnachtsabend in der „Neuen Börse“ am Kohlmarkt eine Comedy-Travestieshow. Ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) präsentiert sich hier wieder das Duo Coloré. Motto: „Oh, du fröhliche...die Weihnachtsshow“. Auf der Bühne steht das Wilsteraner Paar André und Tobias Kujadt alias Betty und Tobi Boje. Gemeinsam treten sie als „Duo Coloré“ auf, was vom Namen her auf ein farbenprächtiges Programm schließen lässt.

Wer es gerne ruhiger angehen lassen möchte, dem sei das Kulturhaus am Markt empfohlen. Am 1. Weihnachtstag kommen die Weltmusiker Anna & Saliou Cissokho ab 20 Uhr für ein Live-Konzert. Den verzaubernden Klängen des Koraspielers Saliou (die Kora ist ein afrikanisches harfenähnliches Saiteninstrument) aus dem Senegal und der Stimme der Sängerin Anna aus Hamburg kann man sich nur schwer entziehen. Karten gibt es für 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) im Vorverkauf in der Buchhandlung Bunge und ab 19.30 Uhr an der Abendkasse. Am 2. Weihnachtstag ist ab 15 Uhr „Foxtrott komplett“ bei freiem Eintritt angesagt. *lh/vm*



Weihnachten...

...Zeit, inne zu halten und ein Jahr Revue passieren zu lassen, das mit seinen vielen besonderen Ereignissen wie im Fluge verging.

...Zeit, nach vorne zu schauen und neue Ziele zu formulieren, um sie zuversichtlich anzugehen.

...Zeit, unseren Kunden für ihr Vertrauen zu danken und Ihnen geruhige Stunden im Kreise Ihrer Familie zu wünschen.

Ihr Vorstand der Sparkasse Westholstein

Achim Thöle, Tede Ibs und Michael Burmeister

 Sparkasse Westholstein